

StadtBildText

Gemeinsame Narrative in Mitteleuropa

Internationale Tagung der Gesellschaft für europäisch-jüdische Literaturstudien

3-5. Februar 2013

Entwurf vom Zentrum für Deutschsprachig-Jüdische Kultur Mitteleuropas

Eötvös-Loránd-Universität, Budapest

in Zusammenarbeit mit der Andrassy Universität, Budapest

### Konzept

Anknüpfend an den interdisziplinären internationalen Workshop in Bad Kissingen 2011 ist auch im Jahr 2013 das Ziel der Tagung die gemeinsamen narrativen Repräsentationen von Stadtarchitektur, Stadt-Bild und Text-Gewebe auf spezifisch jüdische Inhalte und Darstellungsformen hin zu untersuchen. Dabei soll ein weiter Textbegriff Verwendung finden, der sowohl Literatur als auch darstellende Künste und Architektur einschließt. Im Sinne eines solchen intermedialen Ansatzes sollen Fragestellungen bearbeitet werden, die neben der Narratologie auch auf weitere Theorien, etwa zu Raumkonzeptionen oder kultureller Codierung, zurückgreifen. Mögliche Untersuchungsgegenstände wären beispielsweise Ghattogeschichten und Großstadtramane, Stadt- und Gebäudearchitektur, Stadtanthropologie sowie Filme und Literaturverfilmungen. Impulsgebend könnte außerdem eine Berücksichtigung von „Brüchen“ sein – verstanden als zeitliche Zäsur, ästhetischer Tabubruch oder geschichtliche Grenzübertretung. Im Zuge dieses Prozesses soll überprüft werden, inwieweit Mitteleuropa über ein gemeinsames Repertoire jüdischer Stadt-Bild-Text-Narrative verfügt.

Teilnahme: Die Veranstaltung richtet sich an DoktorandInnen sowie NachwuchswissenschaftlerInnen

Vortragende (angefragt)

3 keynote-Referate, (Wolfgang Kaschuba, HU-Berlin, u.a.) 15 Kurzvorträge je 20 Minuten anschließend 10 Minuten Diskussion

Ort der Veranstaltung: Eötvös Loránd Universität, Germanistisches Institut

Budapest, Rákóczi út 5, 1088 Budapest, Ungarn

Kontakt: Dr. Péter Varga, [vpp6106@gmail.com](mailto:vpp6106@gmail.com)

Vortragseinreichung: Vortragssprache ist Deutsch, die Vorträge sollen max. 20 Min. dauern. Bewerbungen müssen folgende Informationen enthalten: Name, Titel des Beitrags, abstract (max. 500 Worte), Kurz-CV und Kontaktdaten (e-mail, Telefon, Adresse). Für die Vortragenden werden die Übernachtungskosten in Budapest sowie nach Maßgabe der Mittel auch Reisekosten übernommen.

Deadline: Abstract und Kurz-CV sind bis spätestens 1.9.2012 per mail  
an: Dr. Peter Varga, [ypp6106@gmail.com](mailto:ypp6106@gmail.com) zu senden.

Konzept und Initiative

Dr. Péter Varga, ELTE Budapest

Dr. Eszter B. Gantner, HU Berlin/ELTE Budapest

Dr. Ursula Mindler, Andrásy Universität, Budapest

Kristina-Monika Hinneburg, FSU, Jena